



Beratung
Service
Tagesheim
Bildung
Sport

Jahresbericht 2019

Uri

ur.prosenectute.ch

Auf in die Zukunft

«Umstrukturierung und neue Aufgaben»



Wertvoller Rückblick

1917 wurde die «Stiftung für das Alter» gegründet, die sich 1978 in «Pro Senectute» umbenannte. Als einer der ersten Kantone schuf Uri bereits 1919 eine eigene Organisation. Dieses 100-Jahr-Jubiläum feierten wir am 20. März 2019 im Theater Uri mit einem gelungenen, von über 400 Personen besuchten Anlass. Ihm wohnten auch die Präsidentin der Pro Senectute Schweiz, alt Bundesrätin Dr. Eveline Widmer-Schlumpf, und Regierungsrätin Barbara Bär bei. Der grosse Aufmarsch zeigte einmal mehr, wie enorm allseits die vielseitigen Angebote und Dienstleistungen der Pro Senectute geschätzt werden.

Kritischer Ausblick

2019 war jedoch nicht nur ein Jahr der Rückschau und des Feierns. Geschäftsleitung, Mitarbeitende und der Stiftungsrat haben sich auch ausführlich mit der Zukunft der Pro Senectute Uri auseinandergesetzt. Ist die Organisation der Pro Senectute Uri richtig aufgestellt? Wie gehen wir mit der geringeren Abgeltung des Bundes für Leistungen in der Sozialberatung und im Kurswesen um? Welche Dienstleistungen wollen wir wie anbieten? Diese und weitere Fragen haben wir in mehreren Sitzungen diskutiert. Wir sind zum Schluss gekommen, gewisse, teils seit Jahren herrschende Begebenheiten den heutigen Umständen anzupassen und Umstrukturierungen vorzunehmen. Unser Ziel ist, das Vorhaben 2020 erfolgreich abzuschliessen.

Umstrukturierung

Die wichtigste Neuerung ist, dass Pro Senectute Uri auf den 1. Juli 2020 eine neue Aufbauorganisation erhält. Die Geschäftsleitung, die seit 2015 in Personalunion von der Geschäftsleitung der Pro Senectute Kanton Schwyz wahrgenommen wurde, wird wieder eigenständig in Altdorf geführt. Dies trifft auch für die Buchhaltung zu. Wir haben den Kooperationsvertrag mit Pro Senectute Kanton Schwyz gekündigt. Dies hat

zur Folge, dass Edith Dürst, die seit 2017 die Pro Senectute Uri umsichtig und mit viel Engagement geleitet hat, uns verlassen wird. Schon jetzt danke ich ihr für ihren enormen Einsatz. Sie hat mit ihrem Organisationstalent, ihrem weiten Beziehungsnetz und ihrem offenen Denken die Pro Senectute Uri geprägt. Zu ihrem Nachfolger hat der Stiftungsrat Silvan Truttmann ernannt. Infolge der Reorganisation und der Rückgabe der von der KESB beauftragten Mandatsführung von Beistandschaften übernehmen die Mitarbeitenden zum Teil neue Aufgabenbereiche.

Im Herbst 2019 haben wir mit dem Kanton Uri erneut die für vier Jahre geltenden Programmvereinbarungen abgeschlossen. Es freut uns, dass wir wiederum auf die finanzielle Unterstützung des Kantons sowohl in der Sozialberatung als auch bei den sportlichen Kursangeboten und für das Tagesheim zählen dürfen. Neu wurde Pro Senectute Uri mit der Führung einer zentralen Fachstelle für Altersfragen beauftragt. 2019 sind Marlies Anderegg-Zraggen und Urs Dittli-Kilchberg aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Sie gehörten jahrelang dem Stiftungsrat an und engagierten sich hier mit viel Herzblut für die Anliegen der älteren Urner Bevölkerung. Vielen herzlichen Dank. Neu für den Stiftungsrat konnte Doris Dittli-Storchi gewonnen werden.

Vielen herzlichen Dank

Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen Mitarbeitenden, den Kursleiterinnen und Kursleitern sowie den rund 100 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die zahlreichen Spenderinnen und Spender. Nicht zuletzt dank ihnen können wir eine derart breite Palette an Dienstleistungen anbieten. Und last but not least danke ich dem Kanton für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Stefan Fryberg, Präsident

100 Jahre – und es geht weiter

Türen gehen



Kennen Sie den Roman «Der 100-Jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand» des schwedischen Journalisten und Autors Jonas Jonasson?

In der 100-jährigen Geschichte von Pro Senectute Uri ist mir nicht bekannt, dass sich so etwas wirklich zugetragen hat. Die älteren, alten und betagten Menschen steigen bei uns nicht zum Fenster raus, sie kommen bei uns in der Regel zur Tür herein.

Beratung und Unterstützung

Sie kommen zum Beispiel zu einer Beratung oder um ihre administrativen Angelegenheiten der Pro Senectute zu übergeben. Bereits mehrere Jahre in Folge ist die Anzahl Beratungsstunden zu Gesundheit, Finanzen, Lebensgestaltung, Recht oder Wohnen gestiegen. Infolge zunehmender Komplexität der Fragestellungen sowie der Tatsache, dass die Angehörigen immer öfter nicht mehr in der Nähe wohnen, steigt die Nachfrage nach dieser Dienstleistung stetig. Beratungen für Personen mit einer Altersrente oder deren Angehörige sind kostenlos. Die Kosten werden vom Bund, dem Kanton Uri und Spendengeldern getragen. Pro Senectute erledigte ausserdem für ältere Menschen die administrativen und finanziellen Aufgaben termingerecht und kompetent. Die Abläufe wurden intern optimiert und das Tarifsystem demjenigen von Pro Senectute Schweiz angepasst. Diese kostenpflichtige Dienstleistung heisst neu Treuhanddienst.

Freiwillige und Kursleitende

Pro Senectute Uri kann dank rund 100 Freiwilligen und 20 Kursleitenden eine breite Palette an Dienstleistungen anbieten und Freizeitangeboten durchführen. Seien das die Fusspflegerinnen, welche durch die Türen der Altersheime und bei Privatpersonen gehen; Freiwillige, welche die Mahlzeiten verteilen und an der Wohnungstür abgeben oder die Ortsvertretungen, welche die Jubilare zu Hause besuchten und Glückwünsche zum 80., 90., 95. oder einmal sogar zum 100. Geburtstag überbrachten.

Kurse für Bildung und Sport

Die Türen zu unserem Kursraum an der Gitschenstrasse und an externen Orten für spannende und lehrreiche Angebote für Körper und Geist wurden unzählige Male passiert. Die Kurse wirken präventiv und fördern gleichzeitig den gesellschaftlichen Austausch. Da sich der Bund am Kurswesen kaum noch finanziell beteiligt, mussten Preisanstiege und gewisse strukturelle Anpassungen vorgenommen werden. Dank der Hatt-Bucher-Stiftung konnte für unseren Kursraum eine mobile Sprachverstärkungsanlage angeschafft werden, so können nun auch hörbeeinträchtigte Senioren von unserem Bildungsangebot profitieren.



Zwei Kursteilnehmerinnen im Englisch von Pro Senectute Uri mit umgehängtem Gerät der Sprachverstärkung: Bernadette Baumann (links) und Margrit Hächler.

Tagesheim

Die Gäste des Tagesheims kommen an der Dätwylerstrasse in Altdorf zur Tür herein. Die gemütliche Atmosphäre lädt zum Plaudern, Spielen und Verweilen ein. Eine Gruppe spielfreudiger Gäste hat «Rummikub» für sich wieder entdeckt, bei dem die gute Kombination von taktischem Geschick und Glück zum Erfolg führt. Andere setzten Tag für Tag mit geübtem Auge und viel Ausdauer Puzzlestücke aneinander, bis sogar ein Bild aus 2000 Teilen als Schloss Chillon erkennbar wurde.

Edith Dürst, Geschäftsleiterin

Das Jubiläum in Zahlen

Zahlen, Dienstleistungen und Fakten

- 712** unentgeltliche Beratungsstunden halfen 223 Kundinnen und Kunden weiter bei Fragen zu Recht, Vorsorge, Finanzen, Wohnen ...
- 193** Personen nutzen Pro Senectute Uri als Anlaufstelle zu Altersfragen.
- 32'810** CHF für individuelle Finanzhilfe an 43 Seniorinnen und Senioren ausbezahlt.
- 28'198** CHF an finanzieller Direkthilfe bereitgestellt für 30 Personen mittels Gesuchen an: Stiftung LZ Weihnachtsaktion oder Winterhilfe Uri.

- 2'862** Teilnehmende hielten sich mit Sport und Bewegung körperlich fit. Sie konnten aus 1549 Lektionen bei FitGym, Langlauf, Pilates, Qi Gong, Wandern, Velofahren, u. a. wählen.
- 780** Teilnehmende nutzten das Angebot von insgesamt 510 Lektionen im Bereich Bildung und Kultur, um geistig agil zu bleiben. Zur Auswahl standen z. B. Kurse zu modernen Medien, Geselligkeit, Sprachen, Vorsorgeauftrag.
- 863** Seniorinnen und Senioren genossen einen Ausflug, Mittagstisch oder Altersnachmittag, welcher durch unsere Ortsvertretungen organisiert wurde.

- 193** Jubilarinnen und Jubilare erhielten Geburtstagsgrüsse durch Ortsvertretungen der Pro Senectute.
- 77** Seniorinnen und Senioren haben ihre Steuererklärung durch Pro Senectute ausfüllen lassen.
- 43** Menschen nutzten den administrativen Dienst als entlastende Lösung.
- 1'416** Aufenthaltstage im Tagesheim von 31 älteren Menschen, zur Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen.
- 206** Fahrten für Gäste zum Tagesheim und zurück nach Hause.
- 1'753** Mahlzeiten wurden an 22 Kundinnen und Kunden durch Freiwillige ausgeliefert.
- 227** Stunden lang wurden die Füsse von 62 Kundinnen und Kunden gepflegt.

- 147** Jubiläumsspenden (CHF 15'675)
- 148** Jahresberichtspenden (CHF 10'598)
- 29** Trauerspenden (CHF 3'450)
- 53** Allgemeine Spenden und Sponsoring (CHF 6'164)
- 158** Spenden der Herbstsammlung (CHF 30'139)
- 1** Projektbeitrag «Aufbau Treuhanddienst für Senioren» (CHF 20'000)
- 536 Total (CHF 86'026)**

- 11** Mitarbeitende besetzen 6 Vollzeitstellen
- 19** Kursleiterinnen und Kursleiter
- 92** Freiwillige, Helfende und ehrenamtliche Mitglieder des Stiftungsrates
- 2'285** Einsatzstunden der Freiwilligen und Ehrenamtlichen



Hatt-Bucher-Stiftung

Beiträge ab CHF 300.- zur Unterstützung unserer Projekte und Dienstleistungen für Kunden: Dätwyler Stiftung, Gemeinde Altdorf, Hatt-Bucher-Stiftung, Kanton Uri, Korporation Uri, Korporation Ursern, Migros Kulturprozent, Raiffeisenbank Urnerland

Kooperationspartner: Migros Genossenschafts-Bund, Neuroth Hörcenter AG

Unsere Freiwilligen

Sicher unterwegs im Alltag

Im November wurden bereits zum dritten Mal alle Freiwilligen, HelferInnen und die ehrenamtlichen Stiftungsräte zu einem Austausch und Begegnungstag eingeladen.

Das Thema des Nachmittags war Sicherheit auf verschiedenen Ebenen. Peter Burri von Pro Senectute Schweiz und

Jolanda Walker von der Kantonspolizei Uri haben anhand von Fakten und realen Beispielen aufgezeigt, wo Gefahren liegen können. *Zum Beispiel der freundliche junge Mann, der einen Senior nach der Zeit fragt, obwohl die Uhr am Kirchturm gerade die volle Stunde schlägt. Er bedankt sich mit einem herzlichen und kräftigen Händeschütteln. Später muss der Senior feststellen, dass der Umschlag mit dem Geld, das er kurz vorher bei der Bank geholt hat, verschwunden ist.*

Die Anwesenden wurden zusätzlich über präventive Massnahmen informiert, die jede und jeder für sich vornehmen kann.

In der diesjährigen Podiumsrunde, geleitet von Marianne Arnold, Fachverantwortliche Kurse & Dienstleistungen, haben Werner Danioth, Mountainbike-Leiter; Vroni Regli, Ortsvertreterin Göschenen; Franz Gnos, der Skitage und Ferien organisiert sowie



Bernadette Bissig, Fusspflegerin, Red und Antwort gestanden. Dadurch konnte den anderen Freiwilligen ein kleiner Einblick in die vielseitigen Angebote von Pro Senectute Uri gewährt werden.

Wechsel bei den Freiwilligen

Herzlichen Dank an die scheidenden Freiwilligen und Kursleiter für ihr langjähriges Engagement.

Nach fast 20 Jahren trat Robert Gamma als Langlauf- und Veloleiter zurück. Marzio Medici hat sich nach kurzer Zeit als Mountainbike-Begleiter wieder zurückgezogen. Mit Margrith Hofstetter, Milly Zurluf und Sepp Haldi gab es dafür wieder Verstärkung als Leiter und Leiterinnen auf zwei Rädern.

Das Wandern war nicht nur des Müllers Lust, sondern auch Sepp Ziegler (10 Jahre) und Bernadette Tanner (9 Jahre) waren als Wanderleiter/in unterwegs.

Cecile Gasser übergab die Leitung des FitGym in Isenthal nach 11 Jahren an Petra Imholz. Ausserdem übernahm Brigitte Arnold das FitGym in Schattdorf.

Die neuen Freiwilligen heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2019 in CHF (Zahlen auf ganze Franken gerundet)

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'217'628	1'323'631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160'152	155'961
Sonstige kurzfristige Forderungen	8'821	10'770
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70'615	27'005
Umlaufvermögen	1'457'216	1'517'367
Sachanlagen	15'369	5'689
Finanzanlagen	11'217	11'213
Anlagevermögen	26'586	16'902
Total Aktiven	1'483'802	1'534'269
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'391	26'728
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'073	26'189
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'953	12'382
Kurzfristige Rückstellungen	4'020	0
Kurzfristiges Fremdkapital	44'438	65'299
Zweckgebundene Fonds	11'951	15'533
Zweckgebundenes Fondskapital	11'951	15'533
Total Fremd- und Fondskapital	56'389	80'832
Stiftungskapital	285'550	285'550
Freies Kapital	1'167'887	1'162'178
Jahresergebnis	-26'023	5'708
Organisationskapital	1'427'413	1'453'437
Total Passiven	1'483'802	1'534'269

Revisionsstelle: BDO AG

Die Jahresrechnung 2019 der Pro Senectute Uri wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Stiftungsstatuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Der Aufwand für Administration und Fundraising betrug 14%. Die detaillierte Jahresrechnung mit Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals und des Organisationskapitals und den Anhang finden Sie auf unserer Webseite: <https://ur.prosenectute.ch/de/ueber-uns/stiftung.html> oder er kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Betriebsrechnung 1.1.2019–31.12.2019 in CHF

	2019	2018
Erträge		
Dienstleistungsertrag	391'620	407'686
Beiträge öffentliche Hand	569'742	582'144
Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)	132'467	132'196
Total Betriebsertrag	1'093'829	1'122'025
Aufwand für Leistungserbringung		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-972'796	-986'766
Total Fundraisingaufwand	-34'259	-37'072
Total Administrativer Aufwand	-123'439	-76'093
Total Betriebsaufwand	-1'130'494	-1'099'932
Betriebsergebnis	-36'665	22'093
Finanzertrag	114	145
Finanzaufwand	-1'054	-996
Finanzergebnis	-941	-852
Ausserordentlicher Ertrag	8'000	0
Ausserordentliches Ergebnis	8'000	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-29'606	21'242
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-21'240	-52'251
Entnahme zweckgebundene Fonds	24'822	36'718
Fondsergebnis	3'583	-15'533
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-26'023	5'708

Revisionsbericht



Tel. +41 41 757 50 00
Fax +41 41 757 50 01
www.bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Pro Senectute Kanton Uri - Für das Alter, Altdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Pro Senectute Kanton Uri - Für das Alter für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Steinhausen, 12. März 2020

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Judith Bisang

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Pro Senectute Uri

Stiftungsrat

Präsident

Stefan Fryberg, Altdorf

Mitglieder

Marlies Anderegg, Schattdorf, bis August 2019
Doris Dittli, Attinghausen, ab August 2019
Urs Dittli-Kilchherr, Schattdorf, bis November 2019
Christoph Horat-Fleiner, Ausgleichskasse Kt. Uri
Markus Russi-Schweitzer, Andermatt

Personal

Geschäftsleitung: Edith Dürst

Sozialberatung: Silvan Truttmann
Tania Forrer

Sachbearbeitung: Andrea Clapasson
Flavia Lussmann

Bildung & Sport: Mary Arnold bis 29.2.2020
Alexandra Gisler

Priska Herger ab 1.3.2020
Tagesheim: Daniela Wegmüller
Trudi Rothenbühler bis 31.1.2019

Brigitte Schuler
Lisbeth Schuler
Tamara Stadler ab 1.2.2019

Unser Spendenkonto

Für Gönnerbeiträge,
Trauerspenden, Legate
IBAN CH92 8143 1000 0067 4313 6

Etwas Gutes tun und etwas Bleibendes hinterlassen!

Mit einem Legat trägt Ihr Vermögen
Früchte über Ihre Lebenszeit hinaus!

Pro Senectute Uri ist ZEWO-zertifiziert
und als gemeinnützige Stiftung
anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke
garantiert, dass alle Spendengelder
zweckbestimmt verwendet werden und
die Rechnungsführung geprüft wird.

Adressen

Geschäfts- und Beratungsstelle:

Gitschenstrasse 9, Postfach, 6460 Altdorf
T 041 870 42 12, info@ur.prosenectute.ch

Tagesheim:

Dätwylerstrasse 15, 6460 Altdorf
T 041 870 42 11, tagesheim.uri@bluewin.ch

Website

<https://ur.prosenectute.ch>



**Ihre Spende
in guten Händen.**